

Vielleicht kommst du mit

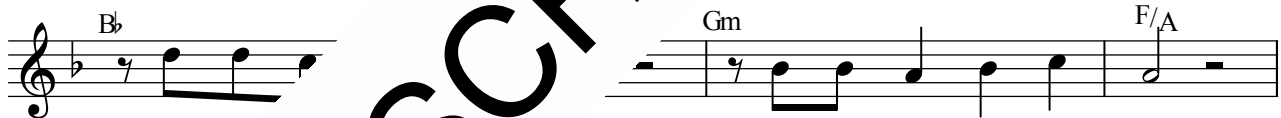
Text und Melodie



Da gibt es kei - ne Zäu - ne ur - ger da - rauf. bellt.
 Da musst du nicht mehr wüh - len in Müll
 Ich kenn den Weg und bin doch
 Da trittst du in ein neu - es, Le - ben ein,



Da zahlst du kei - nen geht es nicht um Geld.
 und nicht mehr Din - ger. Je - der kei - ner ha - ben will.
 Ich weiß nur eins: Nimmt al - le Bett - ler auf.
 bist im - mer noch und wirst doch an - ders sein,



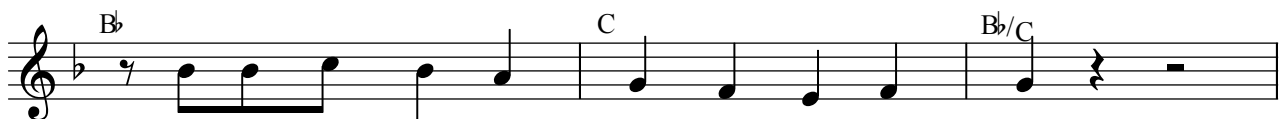
Da wi - re von dei - nen Lum - pen frei.
 Da an - den, das wird vom Feins - ten sein:
 Ich fah - ren von ei - nem grad wie wir;
 da - hau - se, das dich am Le - ben hält,



du lan - ge ba - den und fühlst dich frisch und neu.
 st, das schmeckt und satt macht, und fri - schen ed - len Wein.
 schick - ten and - re Bett - ler ge - nau zu je - ner Tür.
 läufst da - bei doch im - mer noch mit - ten durch die Welt.



Da dür - fen al - le ein - ziehn ganz oh - ne Un - ter - schied.
 Man möch - te es kaum glau - ben, bis man es sel - ber sieht -
 Er war ganz au - ßer A - tem, als er es mir ver - riet
 Und je - dem mü - den Bett - ler sagst du, wie das ge - schieht,



Ich bin grad wie - der auf dem Weg dort - hin.
 ich bin schon hung - rig, wenn ich da - ran denk.
 und lie - be - voll an mei - nem Är - mel zog:
 und gra - de so wie ich lädst du ihn ein: